

Hamm, 4. Mai 2009

Presseerklärung

Bund der Richter und Staatsanwälte veranstaltet den ersten Amtsrichtertag in Nordrhein-Westfalen

Am 07.05.2009 treffen sich in der Stadthalle in Mülheim an der Ruhr von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr zahlreiche Amtsrichterinnen und Amtsrichter aus ganz Nordrhein-Westfalen. Unter dem **Motto „Amtsrichter heute – in der Mitte der Gesellschaft“** werden sie sich in verschiedenen Workshops mit der Frage befassen, welche Anforderungen an richterliches Verhalten und richterliches Selbstverständnis gestellt werden müssen.

In einer Zeit, in der der Landesverband mit der wichtigen Forderung nach einer besseren Personal- und Sachmittelausstattung der Justiz und einer angemessenen Besoldung an die Öffentlichkeit tritt, wollen sich Richterinnen und Richter gleichzeitig auch mit grundsätzlichen Überlegungen anderer Art befassen. Sie begreifen ihre richterliche Unabhängigkeit und die hierfür erforderliche Ausstattung nicht als Privileg oder Selbstzweck, sondern fühlen sich den Bürgern verpflichtet.

Mehr als die Hälfte aller Richter in der Justiz ist in den Amtsgerichten tätig. Sie treffen vielfältige Entscheidungen in Angelegenheiten, die für die Menschen im Land von grundsätzlicher Bedeutung sind. Amtsrichter entscheiden beispielsweise in Familien-, Miet- und anderen zivilrechtlichen Streitigkeiten. Sie urteilen über Fehlverhalten im Straßenverkehr und Straftaten von Jugendlichen sowie Erwachsenen. Sie prägen maßgeblich das Erscheinungsbild der Justiz.

Die Teilnehmer des Amtsrichtertages werden am Ende der Veranstaltung eine Resolution vorstellen, in der sie ihre eigenen Erwartungen an ihr Berufsverständnis und die daraus resultierenden Forderungen an die Politik formulieren werden.

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Reiner Lindemann: 0171/6458244

Der Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen ist mit über 3100 Mitgliedern bei ca. 5.400 Richtern und Staatsanwälten im Land Nordrhein-Westfalen deren größter Berufsverband.